

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

DVR: 0000060

21. 35.25.05/2-IV.2/89

**II-7167 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

WIEN.

Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. NEIDHART und Genossen betr.
Öffnung eines weiteren Grenzüber-
ganges von Niederösterreich in die
CSSR (Nr. 3483/J-NR/1989)

3253 IAB**1989 -04- 24****zu 3483 IJ**

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

**Parlament
1017 WIEN**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. NEIDHART und Genossen haben am 15. März 1989 unter der Nr. 3483/J-NR/1989 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend die Öffnung eines weiteren Grenzüberganges von Niederösterreich in die CSSR gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1) Besteht die Absicht, bei Bernhardsthal, bei Dürnkrut oder bei Angern einen neuen Grenzübergang in die CSSR zu öffnen?
- 2) Wenn ja: ab wann wird dieser neue Grenzübergang offen sein?
- 3) wenn nein:
 - Was spricht dagegen, bei Bernhardsthal, bei Dürnkrut oder bei Angern einen neuen Grenzübergang in die CSSR zu öffnen?
 - Wo wird sich der neue niederösterreichische Grenzübergang in die CSSR befinden und ab wann wird er offen sein?"

- 2 -

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

- ad 1) Trotz ständiger Bemühungen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, in den bilateralen Verhandlungen, insbesondere im Rahmen des österreichisch-tschechoslowakischen Expertenkomitees für Reiseerleichterungen und Sichtvermerksangelegenheiten die CSSR zu einer positiveren Haltung zur Frage der Errichtung neuer Grenzübergänge zu bewegen, nimmt die CSSR weiterhin eine völlig ablehnende Haltung in dieser Frage ein. Die zuständigen österreichischen Ressorts teilen diese csl. Auffassung und begründen dies mit der durch die schwachen Reisefrequenzen im grenzüberschreitenden Personenverkehr zur CSSR bewirkten mangelnden Auslastung der bestehenden 14 Grenzübergänge und mit dem somit ungerechtfertigten Personal- und Sachaufwand für neue Grenzübergänge.
- ad 2) Die von mir weiterhin befürwortete und angestrebte Eröffnung von neuen Grenzübergängen zur CSSR hängt primär von einer csl. Haltungsänderung und von der Herstellung des innerstaatlichen Einvernehmens der im Gegenstand zuständigen Ressorts ab. Ein Termin ist derzeit noch nicht abzusehen.
- ad 3) Mit der Beantwortung der Fragen 1) und 2) habe ich auch diese Frage beantwortet.

Wien, am 20. April 1989

MOCK m.p.